Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Scholev peichten in sunderhait alls vil dw kanst
oder in gmain des dw in sunderhait macht wa
ist so mag dir cham sind nicht entgen oder
dw chomst ir zu peicht Es spricht Bernh
ardo in amer epistel dw scholt peicht lieb
haben ob dw die kron des himlreichs wild
emphachen wan mit peicht wirstw alls
gut gerainigt vor gott amtlich das dw sm
en werdest vnd gnembs opfer wirst nun solew
wissen das pues ist ein ablegung der sunden
vnd ein beschliessung rew vnd pues vnd peicht
wan peicht rew vnd pues sind alst verainigt
zestem das ans an das ander nicht ist ein gleich
leich pues schol geschechen mit chestigung
des leibs alls mit ~~chestigung~~ vasten allmuesen
geben vnd ander guett werch volpringen man
pues ist da imt man di sind aus treibt vnd der
sind lust vertreibt Es spricht Aristotels in seine
puech der weisheit pues ist ein erzney für
all pos werch pues ist ein ablegung aller
sind die der mensch ye wider got getan hatt
Es pleibt cham sind vngepuest hie oder dort
aus gnomen die erab sind die ab wirt genome
durch die trauff vnd an die trauff wirdt sigp
iest ewichleich mit gotz amplich zem anfeln
aber lessleich sind werden abgenomen mitt